

Fortbildung „Sexualisierte Gewalt – ein Thema für die Schule?!“ Zum Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Schule

Das Thema „Sexuelle Übergriffe“ ist besonders in diesem Jahr ein viel diskutiertes gesellschaftliches Thema. Im schulischen Alltag fällt eine direkte und adäquate Reaktion oft schwer.

Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen und alle die im schulischen Alltag mit Schülerinnen und Schülern zu tun haben, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt – sexuelle Grenzverletzungen“ im geschützten Rahmen auseinandersetzen können und mehr Sicherheit dazu gewinnen. Wesentliche Intention ist es, auf der Basis von grundlegenden Informationen zum Themenbereich bei den Teilnehmenden einen Auseinandersetzungsprozess in Gang zu setzen, der dazu beiträgt, eine eigene und klare Haltung zu Sexualisierter Gewalt zu entwickeln. Ziele der Fortbildung sind dabei u. a.:

- Erkennen der eigenen Einstellungen, Vorurteile und Kompetenzen
- Wahrnehmung und Reflexion der verinnerlichteten Bilder zum Thema Sexualisierte Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen
- Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen, für mögliche Folgen sexualisierter Übergriffe für die Betroffenen sowie für ihre Ressourcen
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen sowie Erlernen von Möglichkeiten des Selbstschutzes
- Praxisbezogene Arbeit anhand von Fallbeispielen

Grundlegendes Ziel der Fortbildung ist die Herstellung von Handlungskompetenzen im Sinne eines sensiblen, vorurteilsfreien und angemessenen Umgangs mit betroffenen Mädchen und Jungen.

Ort: Frauennotruf Idar-Oberstein, Mainzer Str. 60, 55743 Idar-Oberstein
Termin: Mittwoch, 06. Juli 2016
Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Bahara Zschernack, Frauennotruf Idar-Oberstein
Zielgruppe: Fachkräfte der Sekundarstufe I an Schulen, ab der 6. Klasse
Fortbildungsnummer PL-Az. 16ST33504

Anmeldung und Info:

Frauennotruf Idar-Oberstein, info@frauennotruf-idar-oberstein.de, Telefon: 06781-45599

Die Fortbildungsreihe wird finanziert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.